

Quartals- mitteilung 2025.

Januar – September 2025

Quartalsmitteilung

Januar – September 2025

Finanzkennzahlen

- Umsatzerlöse auf 1.217,8 Mio. € gestiegen (2024: 1.164,5 Mio. €), davon entfallen auf den Umsatz im Kerngeschäft 1.157,7 Mio. € (2024: 1.019,3 Mio. €); Wachstum im Kerngeschäft von 13,6 % (organisches Wachstum 11,5 %)
- Bereinigtes EBITDA Wachstum auf 289,6 Mio. € (2024: 227,5 Mio. €), Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 4,2 Prozentpunkte auf 23,8 % (2024: 19,5 %)
- Bereinigtes EBITDA im Kerngeschäft beträgt 281,1 Mio. €, Marge steigt auf 24,3 % (2024: 217,1 Mio. € und 21,3 %)
- Der bereinigte Konzerngewinn beträgt 118,7 Mio. € (2024: 65,5 Mio. €)
- Free Cashflow in Höhe von 172,8 Mio. € (2024: 111,5 Mio. €)
- Management konkretisiert Prognose für das Geschäftsjahr 2025: Umsatzwachstum im Kerngeschäft in der oberen Hälfte von 10,0 % - 13,0 % und organisches Wachstum im Kerngeschäft in der oberen Hälfte von 9,0 % - 12,0 %; bereinigte EBITDA-Marge zwischen 25,0 % - 26,0 % bestätigt
- Schuldscheine im Wert von 228,0 Mio. € mit Laufzeiten zwischen 2028 und 2030 wurden im September geschlossen zur Refinanzierung bestehender Schuldscheine, die 2026 zur Zahlung fällig werden
- Erhöhung des gezeichneten Kapitals der Ottobock SE & Co. KGaA um 57,0 Mio. € durch Umwandlung von Kapitalrücklagen zur Vorbereitung auf den IPO

Wesentliche Entwicklungen

- Produkteinführungen in strategischen Produktkategorien Prothetik, Neuro-Orthetik und Exoskelette
- Erstattung für das C-Brace in Frankreich
- Technologische Weiterentwicklung durch die Akquisitionen von Romedis GmbH und Ortho Access SAS sowie Investitionen in Bionic Skins, Musclemetrix LLC, Phantom Neuro und Onward Medical
- Ausbau des bestehenden Patient Care Netzwerks durch die Akquisitionen von Matton Orthopedie NV (Belgien) und Northern Prosthetics Pty Ltd (Australien)
- Unterstützung als offizieller technischer Servicepartner der 12. Weltmeisterschaft der Para-Leichtathletik im Jawaharlal Nehru Stadium (Indien) mit einem 58-köpfigen Team vor Ort

Wesentliche Leistungsindikatoren

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	417,2	401,7	1.217,8	1.164,5
Umsatzwachstum	3,9 %	11,2 %	4,6 %	7,8 %
Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	397,5	353,0	1.157,7	1.019,3
Organisches Wachstum (Kerngeschäft)	12,7 %	10,8 %	11,5 %	9,2 %
Rohertrag	221,7	210,2	645,4	584,8
Rohertragsmarge	53,1 %	52,3 %	53,0 %	50,2 %
Bereinigtes EBITDA	109,3	89,3	289,6	227,5
Bereinigte EBITDA Marge	26,2 %	22,2 %	23,8 %	19,5 %
Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft)	105,8	85,3	281,1	217,1
Bereinigte EBITDA Marge (Kerngeschäft)	26,6 %	24,2 %	24,3 %	21,3 %
EBITDA	86,8	85,6	250,4	210,9
EBITDA Marge	20,8 %	21,3 %	20,6 %	18,1 %
EBIT	51,7	51,6	117,9	98,7
EBIT Marge	12,4 %	12,8 %	9,7 %	8,5 %
Bereinigter Konzerngewinn	50,0	33,9	118,7	65,5
Bereinigte Konzerngewinn Marge	12,0 %	8,4 %	9,7 %	5,6 %
Free Cashflow	79,6	75,4	172,8	111,5
Nettoverschuldungsgrad	2,8	3,7	2,8	3,7
Mitarbeitende (Ø FTE)	9.336	9.287	9.256	9.083
Ergebnis pro Aktie*	€ 0,41	€ 0,39	€ 0,87	€ 0,42

* Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien stieg infolge der Kapitalerhöhungen im August und Oktober 2025. Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie für alle dargestellten Berichtszeiträume basiert auf der neuen Anzahl von Aktien.

Geschäftsentwicklung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Zeitraum bis zum 30. September 2025 um 53,3 Mio. € bzw. 4,6 % auf 1.217,8 Mio. € (2024: 1.164,5 Mio. €). Die Akquisitionen von Sahva in 2024, Matton, Northern Prosthetics und Ortho Access im Jahr 2025 trugen mit 35,7 Mio. € zum Umsatzwachstum bei, während die Veräußerung von Cascade im September 2024 und die Schließung von Active Life im Dezember 2024 zu einem Rückgang der Umsatzerlöse um 80,5 Mio. € führten.

Die Umsatzerlöse im Kerngeschäft entsprechen dem Umsatz ohne veräußerte oder zu veräußernde Unternehmen und erzielten 1.157,7 Mio. € (2024: 1.019,3 Mio. €), mit einer Wachstumsrate von 13,6 % (Organisches Wachstum im Kerngeschäft: 11,5 %).

Umsatz nach Segmenten

UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
EMEA	297,4	266,5	867,3	772,7
Americas	91,7	107,5	266,4	316,3
APAC	28,1	27,6	84,1	75,5
Umsatzerlöse	417,2	401,7	1.217,8	1.164,5

In EMEA stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um 94,6 Mio. € bzw. 12,2 % auf 867,3 Mio. €. Treiber dieser Entwicklung waren die Markteinführung neuer Produkte wie das Genium X4 und die Erweiterung der Taleo-Produktfamilie sowie positive Effekte durch Spike Events und die Akquisitionen von Sahva, Matton und Ortho Access.

Im Segment Americas beliefen sich die Umsatzerlöse der ersten neun Monate 2025 auf 266,4 Mio. € und lagen damit um 49,9 Mio. € bzw. 15,8 % unter dem Vorjahreswert von 316,3 Mio. €. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Veräußerung von Cascade im September 2024 und die Schließung von Active Life im Dezember 2024 zurückzuführen. Im Products and Components (B2B) Geschäft hingegen stiegen die Umsätze begünstigt durch die Einführung des Genium X4, die Aufnahme des Kenevo in die Erstattung für K2-Amputierte in den USA sowie durch weitere Produkthighlights wie die mechatronische Neuro-Orthese C-Brace.

In APAC erhöhten sich die Umsatzerlöse um 8,6 Mio. € bzw. 11,4 % auf 84,1 Mio. €. Das Wachstum wurde insbesondere durch eine starke Nachfrage nach MPKs (mikroprozessorgesteuerte Kniegelenke), die positive Entwicklung neu eingeführter Produkte sowie die Akquisition von Northern Prosthetics in Australien angetrieben.

UMSATZERLÖSE (KERNGESCHÄFT) NACH SEGMENTEN

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
EMEA	284,4	253,4	828,4	731,5
Americas	86,7	74,3	250,9	218,6
APAC	26,4	25,3	78,4	69,1
Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	397,5	353,0	1.157,7	1.019,3

Umsatz nach Produktkategorien

Auf die Produktkategorien entfielen im Zeitraum bis zum 30. September 2025 53,4 % der Umsatzerlöse auf den B2B-Bereich, während Patient Care (B2C) einen Anteil von 41,7 % beitrug.

UMSATZERLÖSE NACH PRODUKTKATEGORIEN

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Products and components (B2B)	221,6	192,9	650,1	556,9
Patient care (B2C)	176,0	160,1	507,7	462,4
Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	397,5	353,0	1.157,7	1.019,3
Umsatzerlöse (Nicht-Kerngeschäft)	19,6	48,7	60,0	145,2
Umsatzerlöse	417,2	401,7	1.217,8	1.164,5

Im B2B-Geschäft beliefen sich die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum auf 650,1 Mio. €. Das entspricht einen Anstieg um 93,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (556,9 Mio. €) und einem organischen Wachstum von 17,1 %. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Markteinführung neuer Produkte, positive Effekte durch Spike Events sowie auf Erweiterungen im Bereich der Erstattungen zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse im B2C-Geschäft erhöhten sich um 45,3 Mio. € bzw. 9,8 % auf 507,7 Mio. € (2024: 462,4 Mio. €). Das Wachstum resultierte aus einem organischen Wachstum von 4,7 % sowie einem inorganischen Wachstum von 5,7 %, das im Wesentlichen auf die Akquisitionen von Sahva, Matton, Northern Prosthetics und Ortho Access zurückzuführen ist.

Die Umsatzerlöse im Nicht-Kerngeschäft gingen im Berichtszeitraum um 58,6 % auf 60,0 Mio. € zurück (2024: 145,2 Mio. €). Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Veräußerung von Cascade im September 2024 sowie die Schließung von Active Life im Dezember 2024 zurückzuführen.

ORGANISCHES WACHSTUM NACH SEGMENTEN UND PRODUKTKATEGORIEN

Q3 2025	B2B	B2C	Kerngeschäft	Total
EMEA	16,7 %	4,9 %	10,7 %	10,1 %
Americas	18,0 %	27,6 %	20,5 %	17,5 %
APAC	6,3 %	18,7 %	9,2 %	6,8 %
Gruppe	16,1 %	8,2 %	12,7 %	11,5 %

9M 2025	B2B	B2C	Kerngeschäft	Total
EMEA	16,6 %	3,3 %	9,7 %	8,9 %
Americas	18,2 %	10,0 %	16,0 %	14,7 %
APAC	16,2 %	17,7 %	16,5 %	14,5 %
Gruppe	17,1 %	4,7 %	11,5 %	10,5 %

Rohrertrag

Die Umsatzkosten verringerten sich im Zeitraum bis zum 30. September 2025 um 7,3 Mio. € auf 572,4 Mio. € (2024: 579,7 Mio. €). In Kombination mit einem Umsatzwachstum von 4,6 % erhöhte sich der Rohertrag um 60,6 Mio. € auf 645,4 Mio. €. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 50,2 % auf 53,0 %.

Die Margenentwicklung wurde insbesondere durch einen vorteilhaften Produktmix begünstigt. Ausschlaggebend hierfür waren das starke Umsatzwachstum im margenstarken B2B-Geschäft sowie die Veräußerung des margenschwachen Distributionsgeschäfts Cascade. Darüber hinaus wirkten sich Skaleneffekte aus der etablierten Produktionsinfrastruktur, die verstärkte Nutzung des kosteneffizienten Standorts in Bulgarien sowie leicht gesunkene Einkaufspreise infolge gezielter Beschaffungsinitiativen positiv aus.

Betriebliche Aufwendungen

Die Verkaufs- und Vertriebskosten stiegen im Zeitraum bis zum 30. September 2025 um 4,9 Mio. € auf 256,6 Mio. €. Reguläre Kostensteigerungen, z.B. durch Gehaltserhöhungen, wurden teilweise durch normalisierte Marketingausgaben kompensiert. Diese fielen nach Abschluss von Veranstaltungen wie der OTWorld Leipzig und den Paralympischen Spielen im Vorjahr in diesem Jahr geringer aus. Der Anteil der Verkauf- und Vertriebskosten am Gesamtumsatz sank von 21,6 % auf 21,1 %. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Skaleneffekte innerhalb der etablierten globalen Vertriebsorganisation von Ottobock zurückzuführen.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 54,4 Mio. € und lagen damit um 1,8 Mio. € über dem Vorjahreswert von 52,7 Mio. €. Der Anstieg ist auf fortlaufende Investitionen in die Weiterentwicklung und Optimierung von Produkten und Dienstleistungen zurückzuführen.

Die Verwaltungs- und sonstigen Aufwendungen sowie sonstige Erträge erhöhten sich im Berichtszeitraum um 34,6 Mio. € auf 216,4 Mio. € (2024: 181,8 Mio. €). Hauptursache hierfür waren höhere Wertminderungen im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility (31,2 Mio. € in 2025 verglichen mit 17,6 Mio. € in 2024, hauptsächlich bestehend aus Wertminderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Cascade), sowie höhere Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang und der Neubewertung des Management Beteiligung Programms (MPP).

Infolge der beschriebenen Entwicklungen verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) im Zeitraum bis zum 30. September 2025 um 19,5 % auf insgesamt 117,9 Mio. €. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,7 % (2024: 8,5 %).

Bereinigtes EBITDA

Im Zeitraum bis zum 30. September 2025 betrug das bereinigte EBITDA 289,6 Mio. €, ein Anstieg um 62,1 Mio. € bzw. 27,3 % gegenüber 2024 (227,5 Mio. €). Diese Entwicklung wurde durch ein zweistelliges organisches Umsatzwachstum, Verbesserungen der Rohertragsmarge sowie Skalierungseffekte infolge der etablierten Vertriebs- und Verwaltungsinfrastruktur begünstigt. Die Verbesserung der Rohertragsmarge resultierte insbesondere aus einem vorteilhaften Produktmix, leicht gesunkenen Einkaufskosten in der Produktion und der strategischen Veräußerung des margenschwachen Distributionsgeschäfts Cascade.

BEREINIGTES EBITDA NACH SEGMENTEN

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
EMEA	77,0	64,3	208,2	173,5
Americas	24,1	18,5	60,3	39,5
APAC	8,3	6,5	21,0	14,5
Bereinigtes EBITDA	109,3	89,3	289,6	227,5

Das bereinigte EBITDA im Kerngeschäft belief sich im Berichtszeitraum auf 281,1 Mio. €, ein Anstieg um 63,9 Mio. € bzw. 29,4 % gegenüber 2024 (217,1 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft verbesserte sich von 21,3 % auf 24,3 %. Das bereinigte EBITDA im Nicht-Kerngeschäft betrug 8,5 Mio. € und sank damit um 1,8 Mio. € bzw. 17,6 % (2024: 10,4 Mio. €).

BEREINIGTES EBITDA (KERNGESCHÄFT) NACH SEGMENTEN

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
EMEA	74,2	61,5	201,9	166,1
Americas	23,5	17,7	59,0	37,5
APAC	8,0	6,1	20,1	13,5
Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft)	105,8	85,3	281,1	217,1

ÜBERLEITUNG VOM ERGEBNIS VOR STEUERN ZUM BEREINIGTEN EBITDA (KERNGESCHÄFT)

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	40,3	33,5	86,1	41,6
Finanzergebnis	11,4	18,1	31,8	57,1
Betriebsergebnis	51,7	51,6	117,9	98,7
Abschreibungen	34,1	32,0	101,3	94,7
Wertminderungen	1,0	2,0	31,2	17,6
EBITDA	86,8	85,6	250,4	210,9
Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen	0,6	0,6	3,3	4,1
Umstrukturierungen und größere Unternehmensprojekte	21,9	3,3	35,9	12,7
Bereinigtes EBITDA	109,3	89,3	289,6	227,5
Bereinigtes EBITDA (Nicht-Kerngeschäft)	3,4	4,0	8,5	10,4
Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft)	105,8	85,3	281,1	217,1

Bereinigter Konzerngewinn

Der bereinigte Konzerngewinn belief sich im Zeitraum bis zum 30. September 2025 auf 118,7 Mio. € verglichen mit 65,5 Mio. € im Jahr 2024. Dies entspricht einer Marge von 9,7 % (2024: 5,6 %). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf ein verbessertes operatives Ergebnis zurückzuführen. Die planmäßigen Abschreibungen (ohne Wertminderungen) stiegen im Einklang mit der Geschäftsentwicklung. Das Zinsergebnis verbesserte sich um 7,4 Mio. € gegenüber 2024, was auf insgesamt niedrigere Bankzinssätze zurückzuführen ist. Die Ertragsteuern erhöhten sich, bedingt durch die gestiegene Profitabilität, um 9,7 Mio. €.

BEREINIGTER KONZERNGEWINN UND ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN EBITDA

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Bereinigtes EBITDA	109,3	89,3	289,6	227,5
Abschreibungen (exkl. Wertminderungen)	-34,1	-32,0	-101,3	-94,7
Zinsergebnis	-13,0	-15,7	-40,1	-47,5
Steuern	-12,2	-7,7	-29,6	-19,9
Ordentliche Abzugsbeträge	-59,3	-55,5	-170,9	-162,1
Bereinigter Konzerngewinn	50,0	33,9	118,7	65,5
MPP und IPO Kosten	-17,3	-0,5	-24,5	-6,8
Weitere außerordentliche Posten	-5,1	-3,2	-14,6	-9,8
Sondereffekte	-22,6	-3,7	-39,2	-16,6
Wertminderungen	-1,0	-2,0	-31,2	-17,6
Sonst. Finanzergebnis	1,7	-2,4	8,3	-9,6
Latente Steuern	-1,7	0,4	-2,2	4,1
Sonst. Abzugsbeträge	-1,1	-4,1	-25,2	-23,1
Konzerngewinn	26,4	26,0	54,3	25,7

Die Sondereffekte beinhalten insbesondere IPO-Kosten und die Neubewertung des Management Beteiligung Programms (MPP). Die Zunahme sonstiger außerordentlicher Aufwendungen (4,8 Mio. €) sowie die Wertminderungen (13,7 Mio. €) stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility. Das sonstige Finanzergebnis wurde positiv durch die Neubewertung von Fremdwährungsderivaten beeinflusst. Steigerung des Konzerngewinn um 28,6 Mio. € auf 54,3 Mio. €.

Free Cashflow

Der Free Cashflow belief sich im Berichtszeitraum auf 172,8 Mio. €, was einem Anstieg von 55,0 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine deutliche Verbesserung des Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit zurückzuführen, die durch das Umsatzwachstum und gestiegene Profitabilität begünstigt wurde.

Ereignisse nach dem Stichtag

Seit dem 9. Oktober 2025 ist die Ottobock SE & Co. KGaA im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Der Erlös aus dem Verkauf neuer Aktien durch Kapitalerhöhung beläuft sich auf ca. 100,0 Mio. €.

Am 25. Oktober 2025 hat Ottobock seine Beteiligung an ONWARD Medical N.V. ausgeweitet. Das europäische Medizintechnikunternehmen entwickelt innovative Therapien zur Wiederherstellung von Bewegung, Funktion und Selbstständigkeit bei Menschen mit Rückenmarksverletzungen und anderen Mobilitätseinschränkungen. ONWARD Medical hat im Rahmen einer beschleunigten Privatplatzierung mit bestehenden und neuen institutionellen Investoren Bruttoerlöse in Höhe von 50,9 Mio. € erzielt. Ottobock hat sich als Cornerstone-Investor mit einem Investitionsbetrag von 10,0 Mio. € an der Transaktion beteiligt und bleibt größter Anteilseigner des Unternehmens.

Prognose 2025

Auf Basis der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres, konkretisiert Ottobock seine Prognose für das Gesamtjahr für die Gruppe. Das erwartete Umsatzwachstum im Kerngeschäft wird voraussichtlich in der oberen Hälfte von 10,0 % - 13,0 % liegen. Das organische Umsatzwachstum im Kerngeschäft wird in der oberen Hälfte von 9,0 % - 12,0 % erwartet. Die bereinigte EBITDA Marge im Kerngeschäft erwartet Ottobock unverändert zwischen 25,0 % - 26,0 %.

Konzernabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	417,2	401,7	1.217,8	1.164,5
Umsatzkosten	-195,5	-191,5	-572,4	-579,7
Rohhertrag	221,7	210,2	645,4	584,8
Sonstige Erträge	9,3	1,7	20,7	18,7
Verkaufs- und Vertriebskosten	-87,7	-84,3	-256,6	-251,8
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-17,0	-18,5	-54,4	-52,7
Verwaltungsaufwendungen	-66,8	-34,8	-183,9	-157,4
Sonstige Aufwendungen	-7,7	-22,8	-53,3	-43,1
Betriebsergebnis	51,7	51,6	117,9	98,7
Zinserträge	0,6	0,7	2,8	2,3
Zinsaufwendungen	-13,6	-16,4	-42,9	-49,8
Sonstiges Finanzergebnis	1,5	-2,4	8,1	-9,6
Finanzergebnis	-11,4	-18,1	-31,8	-57,1
Ergebnis vor Steuern	40,3	33,5	86,1	41,6
Ertragsteuern	-13,9	-7,5	-31,8	-15,9
Konzerngewinn	26,4	26,0	54,3	25,7
Davon entfallen auf:				
- Eigentümer der Ottobock SE & Co. KGaA	26,5	25,2	55,9	26,9
- nicht beherrschende Anteile	-0,1	0,9	-1,6	-1,2
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie*	€ 0,41	€ 0,39	€ 0,87	€ 0,42

* Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien stieg infolge der Kapitalerhöhungen im August und Oktober 2025. Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie für alle dargestellten Berichtszeiträume basiert auf der neuen Anzahl von Aktien.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Konzerngewinn	26,4	26,0	54,3	25,7
Absicherung von Zahlungsströmen (Cashflow Hedges)	0,8	-3,4	2,9	-0,5
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-4,9	-23,9	-29,6	-13,1
Posten, die möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, nach Steuern	-4,1	-27,3	-26,7	-13,6
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,0	-0,0	0,8	0,2
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes von Eigenkapitalinstrumenten (fair value through OCI)	3,2	0,0	-0,3	-
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, nach Steuern	3,2	-0,0	0,5	0,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-0,8	-27,3	-26,2	-13,4
Gesamtergebnis	25,5	-1,3	28,1	12,3
Davon entfallen auf:				
- Eigentümer der Ottobock SE & Co. KGaA	25,7	-1,9	29,6	13,4
- nicht beherrschende Anteile	-0,2	0,7	-1,5	-1,1

Konzernbilanz

Aktiva

Millionen €	30. September 2025	31. Dezember 2024
Sachanlagen	235,0	243,2
Immaterielle Vermögenswerte	844,3	851,3
Nutzungsrechte	199,3	204,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	9,2	2,7
Derivate	4,7	6,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34,2	33,7
Sonstige Vermögenswerte	3,4	2,2
Latente Steueransprüche	76,4	80,1
Langfristige Vermögenswerte	1.406,4	1.424,0
Vorräte	231,1	221,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	212,9	223,6
Derivate	8,6	1,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6,0	5,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	99,4	76,7
Sonstige Vermögenswerte	55,3	46,7
Steuererstattungsansprüche	14,0	21,6
Kurzfristige Vermögenswerte	627,3	596,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	19,9	0,0
Bilanzsumme	2.053,6	2.020,5

Konzernbilanz (fortgeführt)

Passiva

Millionen €	30. September 2025	31. Dezember 2024
Gezeichnetes Kapital	62,5	5,5
Kapitalrücklage	51,7	108,7
Gewinnrücklagen	189,3	148,8
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-49,4	-23,0
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	254,2	239,9
Nicht beherrschende Anteile	6,8	9,6
Eigenkapital	261,0	249,5
Kredite und Ausleihungen	829,5	966,3
Leasingverbindlichkeiten	164,8	170,4
Derivate	4,2	5,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,3	7,2
Rückstellungen	5,9	6,2
Vertragsverbindlichkeiten	40,6	35,1
Leistungen an Arbeitnehmer	23,8	24,5
Sonstige Verbindlichkeiten	3,8	11,7
Latente Steuerschulden	63,9	57,1
Langfristige Verbindlichkeiten	1.146,7	1.284,2

Millionen €	30. September 2025	31. Dezember 2024
Kredite und Ausleihungen	145,8	25,5
Leasingverbindlichkeiten	41,2	42,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	84,4	101,2
Vertragsverbindlichkeiten	34,1	31,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20,1	31,9
Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungsvereinbarun- gen	68,9	61,8
Derivate	2,2	6,4
Steuerschulden	31,4	36,4
Rückstellungen	28,0	20,6
Leistungen an Arbeitnehmer	123,3	90,8
Sonstige Verbindlichkeiten	52,6	38,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	631,9	486,9
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	13,9	0,0
Verbindlichkeiten	1.792,6	1.771,0
Bilanzsumme	2.053,6	2.020,5

Konzernkapitalflussrechnung

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	40,3	33,5	86,1	41,6
Finanzergebnis	11,4	18,1	31,8	57,1
Abschreibungen und Wertminderungen	35,1	34,0	132,5	112,2
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,1	0,2	-0,6	0,1
Veränderung des Long-Term Incentive Plan	12,1	-	17,5	7,3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-0,1	-3,3	-5,0	-2,9
Veränderung der Vorräte	-2,4	-9,6	-25,4	-35,1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	10,9	17,8	15,5	11,4
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte	-0,1	4,2	-8,2	-3,5
Veränderung der Rückstellungen	3,9	4,6	4,9	-8,6
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	4,1	-1,9	-15,6	4,4
Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten	22,5	2,2	42,6	0,3
Gezahlte Ertragsteuern	-29,6	-2,9	-33,3	-13,6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	108,0	96,9	242,8	170,7
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-28,9	-24,2	-76,1	-65,7
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	0,6	2,7	6,1	6,5
Free Cashflow	79,6	75,4	172,8	111,5
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-12,2	-33,5	-29,6	-49,6
Auszahlung von Earn-Outs und gestundeten Kaufpreisen	-8,0	-	-10,5	-
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-	-	-6,6	-
Auszahlungen für sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	10,1	-1,6	10,1
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochter-unternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-	-0,1	-	0,3
Erhaltene Dividenden	0,3	-	0,3	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-48,3	-45,0	-118,1	-98,5

Konzernkapitalflussrechnung (fortgeführt)

Millionen €	Q3		9M	
	2025	2024	2025	2024
Einzahlungen aus Krediten und Ausleihungen	-24,6	-672,2	-17,5	82,8
Rückzahlungen von Krediten und Ausleihungen	-	665,0	-	-
Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-10,6	-10,7	-32,2	-32,4
Veränderung von anderen finanziellen Verbindlichkeiten	-	6,1	-	-1,8
Gezahlte Dividenden	-0,1	-	-15,1	-15,9
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-0,9	-	-0,9	-5,5
Gezahlte Zinsen	-12,8	-18,6	-41,0	-51,0
Transaktionskosten in Bezug auf Kredite und Ausleihungen	-	11,2	-	-
Veränderung von anderen Finanzierungsaktivitäten	2,0	-13,2	7,1	-15,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-47,0	-32,4	-99,5	-39,4
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12,7	19,5	25,3	32,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	87,8	76,6	76,7	65,3
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	-1,2	-2,8	-2,0	-1,7
Umgliederungen im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,1	3,1	-0,5	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	99,4	96,4	99,4	96,4

Weitere Informationen

Finanzkalender

19. März 2026

Geschäftsbericht 2025, Analysten Conference Call

06. Mai 2026

Quartalsmitteilung Januar - März 2026

19. Mai 2026

Hauptversammlung

13. August 2026

Halbjahresbericht Januar - Juni 2026

12. November 2026

Quartalsmitteilung Januar - September 2026

Kontakt

Investorenkontakt:

Julia Hartmann

Vice President Investor Relations

Mobil: +49 151 55684807

E-Mail: JULIA.HARTMANN@OTTOBOCK.DE

Medienkontakt:

Merle Florstedt

Head of Corporate Communications

Mobil: +49 151 441 616 25

E-Mail: MERLE.FLORSTEDT@OTTOBOCK.DE

Layout und Designkonzept

Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

WWW.KIRCHHOFF.DE

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung von Ottobock. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen. Obwohl Ottobock davon überzeugt ist, dass die zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, kann nicht garantiert werden, dass sie tatsächlich eintreten da die Annahmen Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Ottobock übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen nach Veröffentlichung zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach Veröffentlichung zu berücksichtigen.

Weitere Informationen

Das vorliegende Dokument stellt eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse (BörsO FWB) dar. Es wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind, stellt jedoch weder einen Zwischenabschluss im Sinne des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ noch einen Abschluss im Sinne des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ dar. Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Die Kennzahlen im Bericht sind kaufmännisch gerundet. In Einzelfällen kann es dadurch zu Abweichungen bei Summenbildungen oder Prozentangaben kommen.

Diese Quartalsmitteilung wurde am 13. November 2025 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen ist die deutsche Version maßgeblich.

Herausgeber

Ottobock SE & Co. KGaA
Max-Näder-Str. 15
37115 Duderstadt
Deutschland

#WeEmpowerPeople
www.ottobock.com